

# Hundert Tage im Hinterland.

Eine ornithologische Forschungsreise in der Herzegowina.

Von **Hanns von Kadich.**

(Fortsetzung.)

## XI. Grallae:

167. *Glareola pratincola*: Von Mitte März gemein im Narenta-Delta bis Ende April.

168. *Otis tarda*: velika divlja kokoš, d. i. der „grosse wilde Hahn“ des Blatobewohners, dem der Auerhahn unbekannt ist. Alljährlich auf dem Frühlings- und Herbstzuge in der „Gabela“ und den Tiefebenen des Narenta-Deltas zwischen Metkovich und Neum zu treffen. Heuer 13. April 1886 wurde von Ibrahim beg Muradbegović, einem ausgezeichneten Blatojäger, ein alter Hahn bei dem Dorfe Čeljevo erlegt.

169. *Otis tetrax*: mala divlja kokoš: Alljährlich im Winter in den Weingärten zwischen Metkovich und Gabela in Flügen von 3—4 Stücken. Das letzte Exemplar geschossen im April 1885 vom Oberlieutenant Baltazzi, wanderte in die Küche Sr. Excellenz des Feldmarschall-Lieutenants Baron Winterhalder.

170. *Oedienemus crepitans*: veliki čurlin und kulik (beide Namen onomatopoetisch gebildet) Stand- und Brutvogel auf den Narenta-Sandbänken bei Dračevo und Gabela.

171. *Charadrius pluvialis*: mali čurlin: Stand- und Brutvogel im Narenta-Delta.

172. *Aegialites hiaticula*: čurlin: Im Frühjahr gemein auf dem Durchzuge. Der Zug der Regenpfeifer und Strandläufer begann heuer (1886) am 20. März und dauerte bis zum 30. d. M.

173. *Aegialites minor*: Wie der vorige Standvogel im Mostarsko blato: 28. Juni 1885.

174. *Vanellus cristatus*: maza: Im Küstengebiet, also Utowo-blato nur Zugvogel. 1886 begann der Zug um die Mitte des Monates März: (16.) wo sie enorm zahlreich auf den inunden Wiesen und den Brachfeldern („zabari“, „luk“) erschienen und bis zum 31. März verblieben. Im Mostarsko Blato ist der Kiebitz Stand- und Brutvogel.

175. *Grus cinerea*: ždral: Auf dem Frühjahrszuge häufig.

176. *Grus virgo galica*: Alljährlich auf dem Frühjahrszuge häufig: die ersten erschienen heuer (1886) am 24. März. Ein Exemplar wurde mir von Ibrahim beg Muradbegović am 27. eingeliefert. Steht im Landes-Museum zu Sarajevo.

177. *Ciconia alba*: „Hadžiroda“, d. i. der aus dem Osten kommende: Der „Mekkapilger“ (übertragen): Alljährlich auf dem Frühjahrszuge in Flügen bis zu fünf Stücken, nicht in grossen Schwärmen im Utowo-blato zu finden. 1886, 20. März 4 Exemplare.

178. *Ciconia nigra*: Ueberwintert im Narenta-Delta.

179. *Ardea cinerea*: veliki gak: modri gak und modro. Einzelne Exemplare überwintern im Utowo-blato; die meisten ziehen Ende August fort und kehren im März zurück. — 1886 die ersten am 28. März erschienen. — Am 30. März erlegte ich ein altes ♀, das 6 legreife Eier innehatte.

180. *Ardea purpurea*: Wie bei *Ardea cinerea*.

181. *Ardea egretta*: bieli gak: Auf dem Frühjahrszuge im Utowo-blato (na luk, na mukati) alljährlich. 1886: 15. März. 21. März. 15 Stücke daselbst.

182. *Ardea garzetta*: mali gak: Einer der gemeinsten Brutvögel des Utowo-blato. 1886: erschienen die ersten am 29. März: am 6. April nach mehrtägigem starken Regen kam das Gros. Brüten zu Tausenden in der Rakita des gornji blato. Brutzeit: Ende Mai. Anfang Juni.

183. *Ardea ralloides*: Wie bei *A. garzetta*. Brutvogel ebenda.

184. *Ardetta minuta*: mališni gačić: Trifft um dieselbe Zeit ein, wie die beiden vorigen. Brütet in den Ufergebüschchen der Krupa.

185. *Nycticorax griseus*: pupavac: Trifft um die Mitte März im Blatogebiet ein. Bevölkert zunächst in zahlreichen Flügen die Uferwälder der Krupa und Narenta, wo namentlich die jungen Exemplare sich beisammen halten, und zerstreuen sich diese erst später im Blato. 1886 erschienen die ersten Nachtreiher am 8. April; am 10. April nach heftigem Scirocco und Regen waren sie massenhaft da. Brütet in der Rakita „des jenseitigen Sumpfes.“

186. *Botaurus stellaris*: nebogled: d. i. Himmelsseher: Stand- und Brutvogel im Narenta-Delta. Kommt da ebenso im Röhricht des Flusses, wie in der Rakita des Blato vor. 1886: 14. Februar ein Exemplar bei Gabela in der Narenta: 10. März 1 Stück. Blato: („Luk“) 1885.

187. *Rallus aquaticus*: mala štioka: Als Stand- und Brutvogel das ganze Jahr in der Krupa gemein. 22. Mai: Nest mit 5 Eiern.

188. *Crex pratensis*: prdavac: Brutvogel, namentlich auf den Wiesen des Mostarsko blato. Juni 1885.

189. *Gallinula pygmaea*: Standvogel im Utowo- und Mostarsko-Blato.

190. *Gallinula minuta*: Wie der vorige.

191. *Gallinula porzana*: Ebenso.

192. *Gallinula chloropus*: velika štioka: Stand- und Brutvogel im Utowo-blato und Krupafluss.

193. *Fulica atra*: liska: Der gemeinste Stand- und Brutvogel im Blatogebiet. Mit Ende October treffen unzählbare Schwärme im Blato ein, die sich zu „budžaks“ vereinigen, deren jeder einzelne Tausende zählt. Im Winter halten sie sich im offenen Wasser, im Sommer leben sie versteckt im Schilf und der Rakita. Geräucherte Blässhühner bilden einen Hauptbestandtheil in der Winternahrung des Blatobewohners. Die meisten ziehen gegen Ende März fort.

194. *Limosa lapponica*: Soll im Winter im Narenta-Delta vorkommen; ich habe sie nicht beobachtet.

195. *Limosa aegoecephala*: überwintert zahlreich im Utowo-blato. 10. und 19. März. 6. April.

196. *Scolopax rusticola*: bena: Von Anfang November bis Mitte März massenhaft in der westlichen Herzegowina: Radopoljethal, Domanović, Karsthänge des Utowo-blato, bei Dračevo, wo Wachholderdickung, und Sijekose. In der südlichen und südöstlichen Herzegowina, namentlich im Nevesinsko- und Dabar polje erscheint die Waldschnepte nur auf dem Zuge. 1885: Die erste erlegt am 10. October; 1886: Die erste am 16. October. In der ganzen westlichen Herzegowina überwintert sie. 1886: Winter-



und Frühjahrsbeobachtung am Utowo-blato und Umgebung. 17. Jänner, Gabela: 4 Stücke: Sjekose: 3. Februar, 1 Stück: Utowo-blato: 10. März, 2 Stücke: Domanović 11. März, 6 Stücke: 19. März, 8 Stücke: 20. März keine mehr angetroffen.

196. *Gallinago scolopacina*: baccanet: auf dem Frühjahrs- und Herbstzuge sehr häufig in den Sumpfwiesen des Narenta-Deltas. 1886: Utowo-blato: erlegt: 1 Stück am 15. Jänner, 7 Stücke am 18. Jänner, 30. Jänner 6 Stücke, 16. März 3 Exemplare.

198. *Gallinago major*: Wie die Vorige.

199. *Gallinago gallinula*: Wie *G. scolopacina*.

200. *Totanus fuscus*: Durchzugsvogel im Blatogebiet. 1886: 29. März, 5. April.

201. *Totanus calidris*: Stand- und Brutvogel im Narenta-Delta. 1885: Utowo-blato: 16. Juni drei Stücke erlegt: 28. Juni, Mostarsko blato: zwei Stücke.

202. *Totanus glottis*: Zugvogel im Frühjahre und Herbst. Die ersten am 15. März.

203. *Totanus ochropus*: Wie der Vorige: 1886: 23. Februar 4 Stücke, 5. April 2 Stücke.

204. *Totanus glareola*: Als Stand- und Brutvogel sehr häufig.

205. *Actitis hypoleucos*: Wie der Vorige.

206. *Tringa alpina*: Gewöhnliche Erscheinung auf dem Zuge.

207. *Tringa Temminckii*: 1886: Sehr viele vom 30. März bis zur Mitte April an den Narenta-Sandbänken.

208. *Tringa minuta*: Auf dem Frühjahrszuge gemein. Ende März, Anfang April (1886) Standvogel im Mostarsko blato.

209. *Calidris arenaria*: Wie der Vorige.

210. *Phalaropus fulicarius*: Kommt nicht eben selten im Narenta-Delta und Mostarsko blato vor.

211. *Anser cinereus*: guska: Von Mitte November über das ganze Beobachtungsgebiet verbreitet. Am Utowo-blato zu Tausenden, wo sie auf den Narenta-Inseln übernachteten.

Die ersten zwei schoss ich heuer (1886) am 3. Jänner: die letzte am 14. März.

212. *Anser segetum*: Wie die Vorige.

213. *Cygnus musicus*: Koup: Erscheint alljährlich im December im Narenta-Delta. beziehungsweise im Utowo-blato. Heuer (1886) wo ich am 6. Januar im Blato eintraf und bis zur Mitte Mai da verblieb, traf ich schon am nächsten Tage auf sieben Stück Schwäne, jedoch gelang es mir erst am 12. Jänner. mit unsäglicher Mühe, an den, im offenen Wasser befindlichen Flug anzukommen und ein Stück mit der Kugel zu erlegen.

Das zweite Exemplar schossen Miloš Čavaljuga (aus Klepce) und meine Wenigkeit beim Entenanstand am 24. Januar mit schwachen Schrotten an und fingen nach mehrstündiger Arbeit das noch nur leichtverletzte, königliche Thier: Nur die Beugeschne des rechten Flügels war gelähmt. Ueber einen Monat hielt ich den Vogel an einer Uhfessel und 20 Meter langen Leine in einer grossen, bassinartigen Lache, nächst der Strasse und war der Schwan nach den ersten Tagen schon so zahm, dass er auf den Ruf: „Koup“ herbeigewackelt kam und die dargereichte Moorhirse (Sirak) aus der Hand frass. In kurzer Zeit war er der Liebling der Umwohner geworden, die jedes Mal zusahen, wie er des Morgens aus meinem Pferdestall gelassen wurde und Abends von selbst in denselben halb fliegend zurücklief. Hunde und Schweine hatten sich vor ihm in Acht zu nehmen. denn da sparte

er nicht mit Flügelschlägen. — Im März, nachdem er seine volle Flugkraft wieder erlangt hatte, ging er in einem eigenen Holzhaus unter Begleitung an die Adresse Sr. Excellenz des Reichsfinanzministers von Kallay ab. Dieser machte das schöne und seltene Thier Sr. k. und k. Hoheit dem Kronprinzen Rudolf zum Geschenk, der es der Menagerie in Schönbrunn überantwortete. Hier ging er in den ersten Tagen ein. Warum, ist mir unbekannt.

Der Aufenthalt der wilden Singschwäne, die sich alljährlich im Utowo-blato einfinden, dauert vom December bis zur Mitte März.

214. *Tadorna cornuta*: Wintergast im Narenta-Delta, aber nicht häufig. Zwei Stücke vom 25. Jänner 1886 zieren die Musealsammlung in Sarajevo.

215. *Tadorna casarca*: Wintergast im Utowo-blato. Von Ende October bis Ende März.

216. *Spatula clypeata*: Kaškar: (Von Kaška: der Löffel) von mir nur auf dem Frühjahrszuge beobachtet und erlegt. Zieht Ende März bis Anfang April.

217. *Anas boschas*: velika patka (♂ = patak: ♀ = mrkušica) Stand- und Brutvogel im Utowo-blato und der ganzen Herzegowina. Brutzeit: 1885: 30. Mai Nest auf einer Saalweide im Utowo-blato mit 3; 22. Juni, Mostarsko-blato: Nest im hohen Grase mit 9 Eiern. —

218. *Anas acuta*: dugorep und onomatopoeisch: „vr̄b.“ Sehr häufiger Wintergast im Narenta-Delta. Erscheint im November, hält sich in Flügen von drei bis zehn Stücken abseits von den übrigen grossen Schwärmen und zieht um die Mitte März wieder fort.

219. *Anas strepera*: popovka: Vom November bis zum März meist paarweise inmitten der übrigen Flüge gemein.

220. *Anas querquedula*: popovka gluhar: Kommt Ende Februar und geht Ende April.

221. *Anas crecca*: čudela: Von Ende October bis Ende April in Flügen, welche hunderte von Exemplaren enthalten, überall im Blato.

Im Sommer habe ich im Utowo-blato ein einziges Exemplar beobachtet. Juni 1885; Mostarsko blato: 28. Juni 1 ♂ mit halbwüchsiger Brut.

222. *Anas penelope*: ridžak brnjasti: Im Winter stets paarweise, im Utowo-blato gemein.

223. *Fuligula nyroca*: nörva: Von sämtlichen Entenarten die gemeinste zu jeder Jahreszeit. Im Mai sieht man sie nur mehr paarweise auf den „Mulas“.

Im Sommer beherbergt das Utowo-blato nur folgende drei Enten, die sämtlich auch brüten: *Anas boschas*, *Fuligula nyroca* und *cristata*.

224. *Fuligula ferina*: Kulaš: Von Ende October bis Mitte März Wintergast, aber nicht häufig.

225. *Fuligula marila*: ridžak, ridžka und čakora: Eine der häufigsten Enten von October bis März.

226. *Fuligula cristata*: nörva kruna: Stand- und in einzelnen Paaren auch Brutvogel im Utowo-blato.

227. *Clangula glaucion*: ribarica und ribarica guskar: Sehr häufiger Wintergast von December bis Anfang März.

228. *Harelda glacialis*: 24. Jänner 1886, nach starker Bora ein Stück bei Metkovich.

229. *Oidemia nigra*: Kulašica: Ständiger Wintergast im Utowo-blato, aber selten. — 3. Februar 1886: 2 Exemplare.

(Schluss folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [011](#)

Autor(en)/Author(s): Kadich von Pferd Hans

Artikel/Article: [Hundert Tage im Hinterland. Eine ornithologische Forschungsreise in der Herzegowina. \(Fortsetzung\) 139-140](#)